

Kandidatur für die Ratsmitgliedschaft für die Regionalgruppen aus dem südlichen Raum

## **Dieter Schmalohr**

### zur Person:

55 Jahre, verheiratet, Vater von 3 Töchtern, die inzwischen auswärts studieren, aufgewachsen im Rheinland, seit 16 Jahren wohnhaft in 78224 Singen/BW. Arbeite als angestellter Arzt für Neurologie in einer Neurologischen Rehabilitationsklinik für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene.

### Politisches Engagement:

Gehörte nie einer Partei an.

Seit den frühen 80er-Jahren Mitglied der IPPNW (Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.).

Seit 2006 Mitglied bei Attac.

Mit der Regionalgruppe Singen regionale Arbeit mit z.B. Infoständen, Kooperation mit einem Programmkino mit der Filmserie „Zeitenwende!?“.

Zunehmende Kontakte zu benachbarten Attac-Regionalgruppen z.B. über gemeinsame Seminare und Aktionen, zuletzt z.B. Geldwäsche-Aktion zum Deutsch-Schweizer-Steuerabkommen am Grenzübertritt in Konstanz.

Eindrucksvoll waren für mich die Aktionen rund um die Nobelpreisträgertagung in Lindau zusammen mit anderen Attac-Regionalgruppen aus dem Bodenseebereich (federführend Lindau, auch mit Beteiligung aus Österreich, Bregenz). Wir haben die inhaltliche Auseinandersetzung gesucht mit 10 Fragen an die Nobelpreisträger, Protestplakate aufgehängt, einen Demo-Umzug organisiert.

Beim Formulieren der Attac-Thesen hatten wir Schwierigkeiten, zu vielen wichtigen Attac-Themen fundiertes Experten-abgesichertes Material zu finden, und haben dann (fast) alles selbst formuliert.

### Ziele der angestrebten Mitarbeit im Attac-Rat:

- Erleichterung der Arbeit der Regionalgruppen u.a. durch übersichtliches und verständliches, Experten-abgesichertes Informationsmaterial z.B. für Handzettel und Pressearbeit (hierauf zielen auch die Vorschläge der Regionalgruppe Singen an den Herbstratschlag in Köln ab).
- Mithilfe bei der Organisation und Gestaltung überregionaler Aktionen, z.B. Ratschlag, und auch dezentraler Aktionen wie UmFAIRteilen, Krötenwanderung.
- Tieferes Kennenlernen der Attac-Strukturen; Bündelung und Fokussierung von Attac-Aktivitäten; evtl. punktueller Vertiefen der Zusammenarbeit mit IPPNW.
- Ausloten der Möglichkeiten und beginnende Vorbereitungen zu Aktionen im Umfeld der Wirtschaftsnobelpreisträgertagung in Lindau 2014. Sehr breites Spektrum denkbar: Podiumsdiskussion mit Attac-Beteiligung, Thematisierung von Wirtschaftsethik, solidarischer Ökonomie, Gegenveranstaltung mit Alternativem Nobelpreis, Gewinnung von Attac-Experten.